Foto: Nyokabi Kahura

# horyzon

… ist die Schweizer Entwicklungsorganisation für Jugendliche.

… ist Teil der internationalen YMCA/YWCA-Bewegung und des Cevi in der Schweiz.

… engagiert sich seit 1969 für junge Menschen, die von Armut, Gewalt und Ausgrenzung betroffen sind.

… erreicht jährlich mit den Horyzon-Projekten über 5'500 Jugendliche, davon mindestens 60% Frauen.

… arbeitet mit lokalen Partnerorganisationen, die den Begünstigten auf Augenhöhe begegnen und die Projekte nach ihren Bedürfnissen ausrichten.

… führt Projekte in den Armuts- und Krisenregionen Palästina, Kolumbien, Haiti, Uganda und im Südsudan durch.

… legt einen besonderen Fokus auf die Förderung friedlicher, gerechter und inklusiver Gesellschaften.

… finanziert die Projekte über Spenden von:

- Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA)
- Stiftungen
- Private Spenden
- Kantone und Gemeinden
- Kirchgemeinden
- 2h-Events (Sponsorenläufe/-fahrten)
- Firmen
- Cevis und Service Clubs

CEVI SCHWEIZ
UNIONS CHRÉTIENNES SUISSES

Mehr Infos zu Horyzon:

horyzon
Florastrasse 21, CH-4600 Olten, Schweiz
T +41 (0)62 296 62 68, info@horyzon.ch
**IBAN CH67 0900 0000 6032 4630 5**

# WAS WIR MACHEN

## HORYZON ARBEITET FÜR...

**benachteiligte Jugendliche aus den ärmsten sozialen Schichten, unabhängig von ethnischer, religiöser und politischer Zugehörigkeit, Geschlecht oder sozialem Status.** Vor allem die Förderung von Mädchen und jungen Frauen ist Horyzon wichtig. Die Jugendlichen in den Horyzon-Projekten sind von Armut, Gewalt und Ausgrenzung betroffen. Sie haben oft Traumatisches erlebt und müssen sich täglich existenziellen Herausforderungen stellen. Für sie sind genügend Nahrung, Zugang zu Bildung und zu gesundheitlicher Grundversorgung sowie Zugehörigkeit zur Gesellschaft alles andere als selbstverständlich.

## HORYZON ARBEITET MIT...

**lokalen YMCA/YWCA-Partnerorganisationen, deren Mitarbeitende seit Generationen in den entsprechenden Ländern leben und die Bedürfnisse der lokalen Bevölkerung kennen.** Sie agieren mit professionellen Führungskräften und sind im Projektgebiet durch Netzwerke im zivilgesellschaftlichen, öffentlichen und privaten Sektor stark verankert. Horyzon verfolgt einen partnerschaftlichen Ansatz, der die Stärkung und Eigenverantwortung der lokalen Partner in den Mittelpunkt der Zusammenarbeit stellt. Fachwissen und langjährige Erfahrung in internationaler Jugend- bzw. Entwicklungszusammenarbeit machen Horyzon zu einem anerkannten und verlässlichen Partner. Gleichstellung, gegenseitige Anerkennung und Wertschätzung sind Werte, welche Horyzon in allen Partnerschaften anstrebt.

## HORYZON ARBEITET IN...

**den Bereichen Gesundheit, Bildung, Rechte und Friedensarbeit.**

Im **Bereich Bildung** erlernen die Jugendlichen die nötigen Fach- und Sozialkompetenzen, um einen guten Schulabschluss zu machen und Anschluss an den Arbeitsmarkt zu erlangen, sei es durch eine Berufsausbildung oder das Aufbauen eines eigenen Unternehmens.

Im **Bereich Gesundheit** eignen sich die Jugendlichen Kenntnisse und Verhaltensweisen an, mit welchen sie ihre Gesundheit langfristig positiv beeinflussen. Dazu gehören Wissen in Bezug auf Hygiene sowie sexuelle und reproduktive Gesundheit. Zudem werden medizinische Grundversorgung, Traumatherapie und psychosoziale Unterstützung angeboten.

Im **Bereich Rechte und Friedensarbeit** lernen die Jugendlichen ihre Rechte kennen, übernehmen Führungsaufgaben und setzen sich auf lokaler und nationaler Ebene für die Verbesserung ihrer Lebensverhältnisse und ein friedliches Zusammenleben ein.

**"GEMEINSAM HABEN WIR GELERNT, WIE MAN GEWALTFREI KOMMUNIZIERT UND SEINE GEFÜHLE EINORDNET. ZUDEM HABEN WIR EINFÜHLUNGSVERMÖGEN UND SELBSTVERTRAUEN ENTWICKELT. ICH FÜHLE MICH STARK UND POSITIV VERÄNDERT."**

Yerson Gómez Arboleda,
Gruppenleiter im Horyzon-Projekt
Paza la Paz in Kolumbien.
Foto: YMCA Risaralda